



WEG DER MITTE

Schule für Craniosacral-Therapie



Ganzheitliches Gesundheits- und Ausbildungszentrum
Berlin-Zehlendorf



WEG DER MITTE

Schule für Craniosacral-Therapie

Inhaltsverzeichnis

Was ist Craniosacral-Therapie?	3
Infoabende	4
CST Grundausbildung, Module 1 – 6	4
• Module 1 – 6	4
• Terminübersicht	6
• Zertifizierung	6
• Ausbildungsgebühren	7
• Bildungsprämie	7
Fachfortbildungen	8
• Long Tide und Mid Tide erforschen	8
• Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1	8
• Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 2	9
• Ganzheitliche Faszien-Therapie	10
• Craniosacral-Therapie und embryonale Entwicklung	11
• Babys behandeln – ganz praktisch	12
• Viszerale Osteopathie	12
• Behandlungen von cronischen Traumata der Halswirbelsäule	13
• Diagnose und Behandlung der Lendenwirbelsäule und Beckengelenke	15
• Nerven – Sicherheit, Wachstum und Loslassen	16
Vorschau: CST Grundausbildung 2021/2022	17
Terminübersicht	18
DozentInnen*	19

** In der Broschüre verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen nur die männliche Form, es sind jedoch alle gleichermaßen angesprochen.*

Was ist Craniosacral-Therapie?



WEG DER MITTE – anerkannte Ausbildungsschule im Craniosacral Verband Deutschland (CSVD)

Wenn Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit als Physiotherapeut, Arzt oder Heilpraktiker weiterbilden und eine ganzheitliche Therapieform erlernen möchten, bieten wir Ihnen eine fundierte und professionelle Ausbildung in Craniosacral-Therapie. In dieser Ausbildung werden theoretisches Wissen und praktische Erfahrung in einem harmonischen Lernfeld miteinander verbunden.

Craniosacral-Therapie

Jedes körperliche Problem spiegelt sich im craniosacralen System wider, und jedes Ungleichgewicht zieht Gehirn und Rückenmark – die zentralen Organe des Menschen – in Mitleidenschaft.

Das craniosacrale System besteht aus der zentralen Verbindung zwischen Schädel und Kreuzbein. Ausgangspunkt ist der craniosacrale Impuls, d. h. die an- und ab-schwellende Bewegung der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit. Das Pulsieren der Flüssigkeit erzeugt einen Rhythmus, dem der ganze Körper zusätzlich zum Herzschlag und der Atembewegung unterliegt. Durch minimale Impulse können die Bewegung dieser Flüssigkeit und damit alle benachbarten Strukturen, wie Knochen und Bindegewebe, beeinflusst werden.

Ziel der Craniosacral-Therapie (CST) ist es, eine optimale Funktion der Steuerungssysteme des Körpers (Endokrin- und Nervensystem) zu ermöglichen. Sie ist eine wirksame Behandlungsmethode unter anderem bei Migräne und anderen Kopfschmerzen, Kiefergelenkbeschwerden, Rückenschmerzen, Wirbelsäulenproblemen, Legasthenie, Sehstörungen, Ohrinfektionen und Gleichgewichtsstörungen. Auch bei Unfallfolgen (z. B. Schleudertrauma), Geburtstraumata und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern kann diese Methode sehr wirkungsvoll sein. Durch die Harmonisierung der Funktion von Hypothalamus und Hypophyse wird die Fähigkeit des Organismus gesteigert, sich selbst zu regulieren.



Craniosacral-Therapie erleben

- 23.10.19
- 12.3.20
- 13.5.21
- 18.11.21

jeweils 18.45 – 21.15 Uhr

Dozent: Hans Rendler

Gebühr: € 20,-

CST Forum – Austausch für alle Praktizierenden der Craniosacral-Therapie

- 16.10.19
- 11.11.20
- 10.11.21

jeweils 15 – 19.30 Uhr

Dozent: Hans Rendler

Gebühr:

€ 60,- / € 70,- ab 2021

Die Ausbildung setzt Grundlagen in Anatomie und Physiologie voraus, ermöglicht die präzise Einübung der einzelnen Techniken sowie eine Erfahrung der Wirkungsweise der Therapie.

CST Grundausbildung mit Hans Rendler

► Modul 1

in Berlin

Die anatomischen, physiologischen und energetischen Strukturen des craniosacralen Systems und ihre Behandlung

► Modul 2

in Berlin

Die drei Grundrhythmen – Einführung in die Fulkrum – Arbeit am Kiefergelenk – craniosacrale Diagnose am ganzen Körper – das Konzept des „Unwinding“

► Modul 3

im Kloster Gerode

Anatomie, Physiologie und Behandlung der Gesichtsknochen sowie Vertiefung der therapeutischen Kompetenzen



► **Modul 4**

in Berlin

Long Tide und Mid Tide erforschen – der „Atem des Lebens“, die primären Heilungsquellen in den Flüssigkeiten

► **CST Forum**

in Berlin

Als integraler Bestandteil der Ausbildung bietet das Forum allen Praktizierenden der Craniosacral-Therapie einen Raum für einen gemeinsamen Austausch: Fragen zu klären und verschiedene Themen anzusprechen und zu vertiefen

► **Modul 5**

in Berlin

Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1
Primäre Respiration, der Flüssigkeitskörper und der Prozess der Einstimmung

► **Modul 6 – ab 2021/22 fester Bestandteil der Ausbildung**

in Berlin

Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 2
Die Form der Ganzheit offenbart sich in der Stille

In der Grundausbildung kann das erste Modul einzeln belegt werden

CST Grundausbildung



Ausbildungszyklus 2020 / 2021

- Modul 1:** 01. – 05.04.20 oder 24. – 28.06.20
Mi. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, € 500,-
- Modul 2:** 21. – 25.10.20
Mi. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, € 500,-
- Modul 3:** 19. – 24.05.21 (im WEG DER MITTE Kloster Gerode)
Anreise bis Di. 15 – 17 Uhr, Abreise So. ab 14.30 Uhr, € 520,- *
- Modul 4:** 26. – 29.08.21
Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, € 420,-
- CST Forum:** 10.11.21, Mi. 15 – 19.30 Uhr, € 60,-
- Modul 5:** 11. – 14.11.21
Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, € 420,-
- Modul 6:** fester Bestandteil ab Ausbildungszyklus 2021/22, € 420,-

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung (Modul 1–5, bzw. ab 2021/22 Modul 1 – 6) und zwei Fachfortbildungen können Sie die WEG DER MITTE-Zertifizierung für Craniosacral-Therapie erlangen. Zugangsvoraussetzungen und Modalitäten bitte erfragen.



Ausbildungsgebühren

Die Ausbildungsgebühr* inklusive Übungstage (€ 150,-) beträgt:

- › Einzelpreis für Modul 1: € 500,-
- › Modul 2 – 5: € 2.070,-
- › Ab Ausbildungszyklus 2021/22, Modul 2 – 6: € 2.570,-

* zzgl. Unterkunft und Verpflegung im *WEG DER MITTE* Kloster Gerode
(Modul 3, Preise s. Anmeldeformular)

Zum Selbstkostenpreis von € 17,- pro Ausbildungsmodul ist jeweils ein ausführliches Arbeitsbuch mit genauen Beschreibungen und Illustrationen erhältlich.

Bildungsprämie

Wir akzeptieren die Bildungsprämie. Es kann jedes Jahr ein Zuschuss bis zu € 500,- für Weiterbildung und Zertifizierung beantragt werden, gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Eine Förderung über das Land ist in manchen Bundesländern möglich, zum Beispiel in Brandenburg.

Wir beraten Sie gern!

Berlin: Tel. 030 – 813 10 40 / **Kloster Gerode:** Tel. 036072 – 82 00



► Long Tide und Mid Tide erforschen

Vertiefung und Verfeinerung der craniosacralen Arbeit

Themen der Fachfortbildung sind die Grundlagen der biodynamischen Prinzipien, die Primäre Respiration und das craniosacrale System als Ganzheit. Wir erlernen Behandlungen, bei denen sich der innere dynamische Weg der Heilung individuell entfalten kann. Die therapeutische Beziehung lässt einen heilenden Raum entstehen und wird zu einem fließenden nonverbalen Prozess der Zweisprache auf der körperlichen, emotionalen, mentalen und spirituellen Ebene.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Wahrnehmen, Erfahren und integrativen Arbeiten mit den tieferen und langsameren Rhythmen, der „Mid Tide“ und der „Long Tide“. Diese Art der Behandlung hat sich bei vielen körperlichen Beschwerden und Traumata im Zentralen Nervensystem als nachhaltig und sehr wirkungsvoll erwiesen.

Voraussetzung: Mindestens Modul 1 und 2 der Grundausbildung und praktische Erfahrung in Craniosacral-Therapie.

Termine: 27. – 30.8.20 *oder* 26. – 29.8.21

Uhrzeit: Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr

Dozent: Hans Rendler | **Gebühr:** € 450,- | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin

► Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1

In dieser Fachfortbildung werden die essentiellen Themen der Biodynamischen Craniosacralen Körpertherapie vermittelt. Wir befassen uns mit der ganzheitlich heilsamen Dimension, mit der Dynamischen Stille, dem Atem des Lebens, der Primären Respiration, der Long Tide und dem Flüssigkeits- und Gezeitenkörper. Die Wahrnehmung und das Verstehen des biodynamischen Einstimmungsprozesses werden betont. Durch das ganzheitliche und dreidimensionale Praktizieren dieser Art der Einstimmung wird das Potenzial der Ressourcen sowohl für die Praktizierenden als auch für die Klienten zugänglich gemacht und signifikant erweitert. Aspekte der embryologischen Entwicklung werden aufgezeigt und



pränatale sowie perinatale Einflüsse erörtert. Diese Fachfortbildung richtet sich an Praktizierende der Craniosacral-Therapie.

Voraussetzung: mindestens Modul 1 und 2 der Grundausbildung und praktische Erfahrung in Craniosacral-Therapie.

Termin: 17. – 20.10.19 *oder* 12. – 15.11.20 *oder* 10. – 14.11.21

Uhrzeit: Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr

Dozent: Hans Rendler | **Gebühr:** € 420,- / € 450,- ab 2020

Ort: WEG DER MITTE Berlin

► Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 2

Die Form der Ganzheit offenbart sich in der Stille

In dieser Fachfortbildung beschäftigen wir uns intensiver mit den Rhythmen, Prinzipien und Fertigkeiten der Biodynamischen Craniosacralen Körpertherapie und erweitern unser Wahrnehmungsfeld für die unterschiedlichen Ebenen. Wir erkunden die Qualitäten des therapeutischen Raums, den wir kreieren, und lernen, diesen Raum zu halten. Die bewusste Einstimmung auf die Primäre Atmung und die tieferen langsamen Rhythmen trägt dazu bei, dass die so genannten Zündungen initiiert werden. In der biodynamischen Praxis werden darunter Heilungsprozesse verstanden, die auch dazu dienen, unsere unterschiedlichen Lebenserfahrungen zu integrieren und so einen Übergang zur Ganzheit zu unterstützen. Die Konzeption, die embryonale Entwicklung und die Geburt sind Ausdruck der Prozesse von Ganzheit, deren Form sich in der Stille offenbart.

Voraussetzung: Mindestens Modul 1 und 2 der Grundausbildung und praktische Erfahrung in Craniosacral-Therapie.

Termin: 14. – 17.11.19 *oder* 4. – 7.2.21

Zeit: Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, **Dozent:** Hans Rendler

Gebühr: € 420,- / € 450,- ab 2021 | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin



► Ganzheitliche Faszien-Therapie

Das faszinierende Faszien-Netzwerk

Das Faszien-Netz ist das umfangreichste Organsystem in unserem Körper. Es steht mit allen Organen und Strukturen bis in die feinsten Gefäße und Nerven und selbst mit allen Zellen in völliger Verbindung. Die multidimensionale Bedeutung der Faszien für unseren Organismus ist erst vor wenigen Jahren wissenschaftlich neu erforscht und erkannt worden.

Um ihre vielfältigen Funktionen in unserem Körper zu erfüllen, brauchen die Faszien eine gewisse Geschmeidigkeit. Faszien geben uns Halt, sie halten uns zusammen, sie umhüllen alle Muskeln, Organe, Nerven etc., sie stärken uns, sie erzeugen Schmerzen, sie schützen uns vor Verletzungen, sie speichern Bewegungsabläufe und verfügen über Sinneszellen. Doch Faszien und Faszien-Schichten können sich verspannen, verhärten, verkleben, verdichten und „verknuspern“ – durch einseitige Bewegungsmuster, durch mangelnde Bewegung, durch Unfälle, durch physischen und psychischen Stress etc. Der Körper erinnert, die Faszien erinnern, was immer der Körper erlebt hat. Schock, Trauma-Erfahrungen und intensive emotionale Stresserlebnisse prägen sich als Erinnerung ins Gewebe ein. Durch die therapeutische Faszienarbeit mit differenzierten, präzisen Methoden und durch die bewusste Berührung mit unseren Händen können sich die verschiedenen Faszien-Schichten in einem Rebalancing-Prozess entspannen, lösen und neu strukturieren. Der gesamte Körper erfährt ein neues Gleichgewicht. In einem Prozess der Lösung, Entfaltung und Neuordnung werden tief greifende Selbst-Heilungs- und Selbst-Regulierungskräfte aktiviert. Energien und Informationen, Gefühle und Gedanken, auch die Lymphe und Zwischenzellflüssigkeit fließen wieder freier.

In dieser Fachfortbildung wollen wir vor allem einen praktischen Ein- und Überblick geben in die vielfältige Art, mit den Faszien therapeutisch zu arbeiten, um die natürliche Regeneration und Lebendigkeit des Körpers und der Psyche zu unterstützen und das Vertrauen in die persönliche Wahrnehmung zu stärken. Diese Fachfortbildung wendet sich an alle, die Körperarbeit therapeutisch anwenden, z. B. mit Massage, Yogatherapie, Craniosacral-Therapie.



Inhalte sind u. a.:

- Ganzheitliche Betrachtung des Faszien-Systems
- Therapeutische Arbeit mit den Faszien
- Subtile und tiefe strukturelle Faszien-Netz-Impulse
- Von den Füßen über die Knie zur Hüfte, zum Becken
- Vom Sakrum zum Atlas-Occiput-Gelenk zum Cranium
- Hals- und Schulterbereich
- Körperbereiche und ihre seelischen Verbindungen

Termin: 22. – 24.11.19 *oder* 19. – 21.11.21, jeweils 10 – 18.30 Uhr

Dozent: Hans Rendler | **Gebühr:** € 330,- | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin

► Craniosacral-Therapie und embryonale Entwicklung

Diese Fachfortbildung umfasst die Grundprinzipien der Entwicklung des menschlichen Embryos vor und nach der Empfängnis bis zur vierten Woche, der Zeit des größten transformativen Wachstums. Das in uns angelegte Heilungspotenzial findet seinen Ursprung in dieser pränatalen Zeit.

Inhalte sind u. a.:

- Entwicklung des Embryos innerhalb der ersten 4 (bis 12) Wochen
- Bedeutung der bildenden Embryonalkräfte für das weitere Leben
- Embryonale Entwicklung und Breath of Life
- Praktische Übungen
- Anwendung und Bedeutung in der therapeutischen Praxis und im Alltag

Die Fachfortbildung bietet Grundlagenwissen sowohl für jede Art von Körperarbeit, als auch für das alltägliche Leben.

Termin: 6. – 8.11.20

Dozentin: Giorgia Milne | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin

Gebühr: € 350,-

Fachfortbildungen



► Babys behandeln – ganz praktisch

Fachfortbildung zur praktischen osteopathischen Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern

Babys haben oft für einige Wochen nach ihrer Geburt mit der Anpassung an das Leben außerhalb des mütterlichen Bauches zu kämpfen: Die Regulation der Körpertemperatur, das Trinken und Verdauen, der erholsame Schlaf, das sind die häufigsten Themen in der Säuglingszeit.

Die Fachfortbildung widmet sich u. a. den bei Säuglingen häufig auftretenden Problemen der Säuglingskoliken (Bauchschmerzen), Schlafstörungen, Saugschwäche, Schädel- bzw. Körperasymmetrien (Lieblingsseite beim Liegen). In dieser Fachfortbildung geht es darum, Ihnen Kenntnisse und praktisches Know-How aus osteopathischer Sicht zu vermitteln, um Regulationsstörungen professionell zu behandeln.

Während der Fachfortbildung werden mehrere Eltern mit ihren Babys zur praktischen Demonstration von Untersuchung und Behandlung eingeladen. Falls Sie ein Baby aus Ihrer Praxis vorstellen möchten, bitten wir Sie, sich zwei Wochen vorher im **WEG DER MITTE** zu melden.

Termin: 14. – 15.2.20, Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr

Dozent: Burghardt Alpermann | **Gebühr:** € 180,- | **Ort:** **WEG DER MITTE** Berlin

► Viszerale Osteopathie

Das Viszerum als Container der Bauchorgane bietet die Möglichkeit, mit manuellen Behandlungen Einfluss auf die gute Funktion und Beweglichkeit der inneren Organe zu nehmen. Die bereits in der osteopathischen Medizin bewährten Techniken der achtsamen und sanften Mobilisation der inneren Organe bilden die Grundlage dieser mehrere Module umfassenden Fachfortbildung.



Kenntnisse in Anatomie, Physiologie, Neurologie, Differentialdiagnostik in Bezug auf ausgewählte Funktionsstörungen werden gründlich vermittelt, zusammen mit embryologischen Fakten vorgestellt und in die viszerale Arbeit integriert.

Modul 1: Magen, Duodenum (Zwölffingerdarm), Leber, Gallenblase. Diesen Organen angepasst: Vegetative Neurologie und Reflextechniken (Head-Zonen)

Modul 2: Peritoneum (Bauchfell) Pankreas, Milz, Dünndarm und Dünndarmwurzel. Diesen Organen angepasst: Vegetative Neurologie und Reflextechniken (Head-Zonen)

Modul 1: 20. – 21.9.19, **Modul 2:** 18. – 19.9.20

Zeit: jeweils Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr | **Gebühr:** € 180,- pro Modul

Dozent: Burghardt Alpermann | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin

► Behandlung von chronischen Traumata der Halswirbelsäule

Untersucht man den Hals-Nacken-Bereich erwachsener Patienten, findet man bei fast jedem Einschränkungen der Beweglichkeit, Veränderungen der Gewebespannung oder sogar strukturelle Abweichungen. Diese können auf ein primäres Trauma zurück gehen oder Zeichen chronischer Belastungen oder Kompensationsmuster sein.

Unter Trauma verstehen wir in diesem Zusammenhang einerseits eine heftige, einmalige oder mehrmalige traumatische Einwirkung von außen („primäres Trauma“). Hier gehört die Halswirbelsäulendistorsion („Schleudertrauma“), die zu Mikrotraumata führt und oftmals unerkant bleibt, zu den häufigsten Ursachen. Diese führt manchmal erst Jahre später, oder wenn andere Belastungsfaktoren dazu kommen, zu sichtbaren oder fühlbaren Problemen.

Fachfortbildungen



Auch anhaltende einseitige Belastungen, Fehlhaltungen und Abnutzungserscheinungen können zu Beeinträchtigungen der Beweglichkeit und zu Veränderungen an Gelenken, Muskeln und Bindegewebe im Bereich der Halswirbelsäule führen. Man spricht dann von einem „sekundären Trauma“, wie es bei chronischen Nackenbeschwerden auftritt.

Dysfunktionen der Halswirbelsäule können auch durch primäre Traumata und Belastungen im cranialen Bereich oder im Rest des Körpers, z. B. durch eine veränderte Körperstatik, entstehen, wie auch psychogen oder auf viszerosomatischem Weg.

Durch ihre Position und ihre Funktion ist die Halswirbelsäule besonders verletzlich. Dennoch werden Untersuchung und Behandlung dieses Bereiches häufig vernachlässigt.

In dieser Fachfortbildung geht es darum, Fachwissen, Untersuchungs- und Behandlungstechniken zu vermitteln, mit deren Hilfe eine Vielzahl von Beschwerden erfolgreich behandelt werden können. Dafür ist es erforderlich, alle beteiligten Gewebestrukturen – Knochen, Gelenke, Muskeln und Faszien – mit einzubeziehen.

Im Einzelnen werden behandelt:

- anatomische Besonderheiten und Biomechanik
- Untersuchungstechniken
- generelle und spezifische Mobilisation der Halswirbel
- Mobilisierung der Facettengelenke
- Lösen von Restriktionen der Dornfortsätze
- Behandlung des Thoraxeingangs
- Schmerzpunkte / Positional Release
- Behandlung oberflächlicher und tiefer Faszien
- Techniken zur Integration

Termin: 24. – 26.4.20, Fr. – So. 10 – 18.30 Uhr

Dozentin: Bettina Becher | **Gebühr:** € 320,-

Ort: WEG DER MITTE Berlin



► Diagnose und Behandlung der Lendenwirbelsäule und der Beckengelenke

Fachfortbildung für Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Osteopathen und Craniosacral-Therapeuten

Diese Fachfortbildung steht im Zeichen der Diagnostik und der Behandlung von Beschwerden/Schmerzen des unteren Rückens und der Beckengelenke. Besonders die osteopathischen Gesichtspunkte erweitern hier deutlich die Behandlungsmöglichkeiten.

Die Lumbalgie (Chronical low back pain) gehört zu den häufigsten Schmerzzuständen, die in der ambulanten Therapie geschildert werden. Es ist wichtig, differentialdiagnostisch zu erfahren, wo die Ursachen für diese Beschwerden zu suchen sind. Fundierte Befragung sowie aufschlussreiche Tests geben deutliche Hinweise, Ausschluss-tests bieten die Möglichkeit, strukturelle Schäden wie z. B. Bandscheibenvorfälle – zu erkennen oder mit einiger Wahrscheinlichkeit auszuschließen. Ob „Hexenschuss“, Lumbalgie oder Entzündungserscheinungen der Kreuzbein-Beckengelenke (ISG), fast jeder Mensch hat im Laufe seines Lebens irgendwann einmal selbst damit zu tun. Die Untersuchung der Hüftgelenke wird erarbeitet, die Korrelate zu Problemen der Lendenwirbelsäule und der Iliosakralgelenke bestimmt.

Die therapeutische Bewertung dieser Beschwerden wird erheblich einfacher, wenn man über die Anamnese hinaus mit Lagerungen und Tests das Beschwerdebild einkreist und so zu einer Diagnose sowie zu einem schlüssigen Behandlungskonzept gelangt.

Jeder diagnostische Schritt wird demonstriert und miteinander geübt. Die Techniken sind stets einfach und bei korrekter Anwendung erfolgreich. Jeder Teilnehmer wird gutes Handwerkszeug in seine nächsten Untersuchungen mitnehmen und wirksame osteopathische Behandlungstechniken erlernen.

Fachfortbildungen



Im Einzelnen werden folgende Symptomkomplexe diagnostisch erfasst:

Lendenwirbelsäule

Bewegungseinschränkungen, Blockierungen, „Hexenschuss“, Schmerzen bei Belastung, nächtliche Rückenschmerzen, Stauungsschmerzen, ausstrahlende Schmerzen in die Beine, Zyklusassozierte Schmerzen etc.

Beckengelenke

Iliosakralgelenk-Reizungen, Kreuzbeinschmerzen, Piriformis-Syndrom, Bursitis, Pubisblockierungen, Hüftgelenkschmerzen.

Termin: 8. – 9.5.20, Fr. 15 – 20 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr

Dozent: Burghardt Alpermann | **Gebühr:** € 180,-

Ort: WEG DER MITTE Berlin

► **Nerven – Sicherheit, Wachstum und Loslassen**

Das Nervensystem – Schlüssel für ein funktionierendes Zusammenwirken

Das Nervensystem ist einer der Schlüssel für das funktionierende Zusammenwirken der Systeme in unserem Körper. Nervenzellen sind Zellen, die hochspezialisiert sind z. B. auf Reizaufnahme, Erregungsleitung und Reizverarbeitung. Eine der Hauptaufgaben ist die Informationsweiterleitung.

Kommt es zu Beeinträchtigungen in diesen hochkomplexen Abläufen, z. B. durch Krankheiten, Unfälle oder seelische Traumata, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Körper und somit auf das Leben des Individuums. Mit der Kenntnis und einem tieferen Verständnis dieses Netzwerkes, welches sich im gesamten Körper verästelt und verzweigt, ergeben sich weitere Möglichkeiten in der Behandlung. Auf diese Art den Körper in seiner Gesamtheit wahrnehmend, können Selbstheilungskräfte aktiviert werden und die Klienten in ihren Entwicklungsprozessen wirksame Unterstützung erfahren.



In dieser Fachfortbildung beschäftigen wir uns mit der Anatomie und Funktion des Nervensystems, den 12 Hirnnerven und dem Herzfeld. Wir werden diese Felder zusammenführen und mit ihnen arbeiten in Form von Behandlungsaustausch und Selbsterfahrung. Wir werden mit dem Nervensystem in Verbindung treten und mit ihm kommunizieren.

Die Behandlungstechniken folgen einem biodynamischen und cardiovaskulären Ansatz. Die Fachfortbildung richtet sich an Craniosacral-Therapeuten mit praktischer Erfahrung.

Voraussetzung: Mindestens Modul 1 und 2 der Grundausbildung und praktische Erfahrung in Craniosacral-Therapie.

Termin: 30.10. – 1.11.20, Fr. 16 – 20 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 10 – 17 Uhr

Dozentin: Nadine Müller | **Gebühr:** € 230,- | **Ort:** WEG DER MITTE Berlin

Vorschau:

CST Grundausbildung 2021 / 2022

mit Hans Rendler im WEG DER MITTE Berlin

Die anatomischen, physiologischen und energetischen Strukturen des craniosacralen Systems und ihre Behandlung

Beginn der Grundausbildung 2021 – Modul 1:

10. – 14.3.21 oder 16. – 20.6.21

Dozent: Hans Rendler

Ort: WEG DER MITTE Berlin

Nähere Informationen bitte erfragen: Tel. 030 - 813 10 40

Terminübersicht

- 23.10.19** **Craniosacral-Therapie erleben**
Hans Rendler, Mi. 18.45 – 21.15 Uhr, SG: € 20,-
- 17. – 20.10.19** **Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 420,-
- 14. – 17.11.19** **Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 2**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 420,-
- 22. – 24.11.19** **Craniosacrale Arbeit nach Kaiserschnitt**
Elfriede Ebner, Fr. – So. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 320,-
- 22. – 24.11.19** **Ganzheitliche Faszien-Therapie**
Hans Rendler, Fr. – So. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 330,-
- 14. – 15.2.20** **Babys behandeln – ganz praktisch**
Burghardt Alpermann, Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 180,-
- 12.3.20** **Craniosacral-Therapie erleben**
Hans Rendler, Do. 18.45 – 21.15 Uhr, SG: € 20,-
- 13. – 15.3.20** **Craniosacral-Therapie für Einsteiger – Cranio Care**
Hans Rendler, Fr. 17 – 20 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 10 – 17.30 Uhr, SG: € 230,-
- 24. – 26.4.20** **Behandlung von chronischen Traumata der Halswirbelsäule**
Bettina Becher, Fr. – So. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 320,-
- 8. – 9.5.20** **Diagnose und Behandlung der Lendenwirbelsäule und der Beckengelenke**
Burghardt Alpermann, Fr. 15 – 20 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 180,-
- 27. – 30.8.20** **Long Tide und Mid Tide erforschen**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 420,-
- 18. – 19.9.20** **Viszerale Osteopathie – Modul 2**
Burghardt Alpermann, Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 180,-
- 30.10. – 1.11.20** **Nerven – Sicherheit, Wachstum und Loslassen**
Nadine Müller, Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 17 Uhr, SG: € 230,-
- 4. – 5.11.20** **Stillness touch**
Georgia Milne (USA), Mi. – Do. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 230,-
- 6. – 8.11.20** **Craniosacral-Therapie und embryonale Entwicklung**
Georgia Milne (USA), Fr. – So. 10 – 18.30 Uhr, SG: € 350,-
- 11.11.20** **Craniosacral-Therapie Forum**
Hans Rendler, Mi. 15 – 19 Uhr, SG: € 60,-
- 12. – 15.11.20** **Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 450,-
- 4. – 7.2.21** **Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 2**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 450,-
- 13. – 16.5.21** **Craniosacral-Therapie für Einsteiger – Cranio Care**
Hans Rendler, Fr. 17 – 21 Uhr, Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 10 – 17.30 Uhr, SG: € 230,-
- 11. – 14.11.21** **Biodynamische Craniosacrale Körpertherapie – Teil 1**
Hans Rendler, Do. – Sa. 10 – 18.30 Uhr, So. 9.30 – 17.30 Uhr, SG: € 450,-
- 18.11.21** **Craniosacral-Therapie erleben**
Hans Rendler, Mi. 18.45 – 21.15 Uhr, SG: € 20,-



Hans Rendler

Ausbildungsleitung der WEG DER MITTE Schule für Craniosacral-Therapie seit 2006

Heilpraktiker, Dipl.-Päd., Masterpraktizierender und Lehrer für Craniosacral-Therapie. Seit 1985 internationale Lehr- und Dozententätigkeit u. a. in Europa, Japan, Taiwan, Indien und USA.



Georgia Milne, USA

B.A., Assistenzärztin: medizinische Grundversorgung, innere Medizin, Bewegungs- und Wellness Coach mit Ausbildung im Stanford University Primary Care Associate Program. Alternative Heilmethoden u. a.: Embryologie, Viszerale Manipulation, Biodynamische Craniosacral-Therapie. Internationale Lehrtätigkeit



Burghardt Alpermann

Osteopath, Heilpraktiker seit 1979 in eigener Praxis: Osteopathie für Säuglinge und Kinder, Behandlung multipler Schmerzbilder von Erwachsenen, Bobath-Therapeut, langjährige Klinikerfahrung u. a. mit Schwerpunkt Orthopädie, Neurologie, Kinderheilkunde



Nadine Müller

Heilpraktikerin, Craniosacral-Therapeutin WdM, Ausbildung in der WEG DER MITTE Schule für Craniosacral-Therapie, Assistenz. Mitglied im CSVD, seit 2014 Praxistätigkeit. Zusätzliche Ausbildungen u. a. in Biodynamischer Cardiovasculärer Craniosacral-Therapie, Embryologie und Anatomie, seit 2015 Durchführung der Übungsstunden / Supervisionen in der WEG DER MITTE Schule für Craniosacral-Therapie



Bettina Becher

Heilpraktikerin, Craniosacral-Therapeutin, BenefitYoga®-Lehrerin und BenefitYoga®-Therapeutin EUYT. Dozentin für Craniosacral-Therapie, anerkannt vom Craniosacral Verband Deutschland e. V. (CSVD)



WEG DER MITTE

Gesund leben – Ausbilden – Pflegen – Heilen



Anfahrt mit Bus und Bahn:

- Linien der Haltestelle „S Zehlendorf“:
S S1, BUS 101, 112, 115, 285, 623, X10
- Linien der Haltestelle „Zehlendorf Eiche“:
BUS 101, 112, 115, 118, 285, 623, M48, X10, X11
- Linien der Haltestelle „Busseallee“:
BUS M48, X11

Ahornstr. 18, 14163 Berlin-Zehlendorf
Tel: 030 – 813 10 40, Fax: 030 – 813 82 81
Mail: berlin@wegdermitte.de • www.wegdermitte.de